

ein großer, ganz vorzüglich als ein Plateau daliegendes, nach der Höhe hinüber sich erstreckendes Areal eigentümlich erworben und wird dort ein neues Schießhaus errichtet.

Kaufmann gemacht, daß seit einigen Tagen von Schulfeldern viele auf dem Teiche des Großen Gartens todt herumschwimmende Karpfen ausgefunden und fortgetragen wurden.

Abermals wird uns ein Fall mitgeteilt, wie er so gemein häufig hier vorkommt. Vor einigen Abenden ist es einem in der Scheibergasse wohnhaften Tapeziers auf dem Nachhausewege in der Elstra-Allee unwohl geworden.

Am rechten Ufer unterhalb der Brückenbrücke ist gestern früh ein unbekannter weiblicher Leichnam angeschwommen.

Gestern Vormittag in der 8. Stunde ist auf der Leipziger Straße bei dem Gasthause zur Stadt Weg eine Frau, welche mit einem Tragkorbe die Straße passirt hat, von einer Droschke umgerissen und überfahren worden.

Gestern Nachmittag in der vierten Stunde erregte die Garambolage eines Lastwagens mit einem sägespannbelasteten Handwägelchen, dessen Rettung einer schon etwas bejahrten Dame und einem Jungen anvertraut war, beim Georgenthor einige Verwicklungen.

Die Arbeitervereine, welche Mittwoch Abend von Groditz nach Dresden kamen, und wahllos durch die Straßen umherzogen, die Gräulichkeiten einer derartigen Kundgebung zu machen: die betrübliche Ausnahme von Seiten des dortigen Arbeitervereins unter Leitung ihres Vorsitzenden, des kühnen Mannes und ihrer thätigen, beherzten Secretäre Thomaß, das freundliche Entgegenkommen der Groditzfamilie Ebdene und Boden, das beiderseits nach kurz vorhergegangenen Tagen, welcher den Stand gelehrt hatte, die netten Männer zwischen reich mit Oel bedungenen Räumen, die Vortrefflichkeit der in den Gasthäusern gebotenen Getränke und der freundliche Ton, der von Anfang bis zu Ende herrschte.

Am 27. d. ist der 39jährige Bauer Behold von Oberplanitz Vater von 3 Kindern - auf dem Oberthens Steinbohlenbauwerke im Giechertfeld bei Woska durch den vorzeitigen Niedergang eines Einbruchs tödlich verunglückt und am 25. d. ist in Schirgiswalde ein 2 Jahr alter Knabe, Namens Krahl, in einem kleinen Teiche des Gartens seiner Eltern ertrunken.

In der Umgegend von Glaschütze hat am 27. ds. ein Gewitter arg gemüthet; in Lugau schlug der Blitz in die Scheune des Gutbesizers Schulze und legte dieselbe mit der darin enthaltenen Ernte und einem angrenzenden Schuppengebäude in Asche und auf einem Felde zwischen Gumnitzdorf und Glaschütze tödtete der Blitz einen Knecht Namens Reichel in dem Augenblick, als derselbe seine Ochsen ausgepannt hatte. Beide Thiere wurden mit erschlagen.

Das Pulverhaus des Saronischschützen in Lugau ist am 27. dieses während eines heftigen Gewitters durch den Blitz entzündet und in die Luft geschleudert worden, als dabei Menschen verunlückt sind, ist noch nicht gemeldet.

Gebäude in Dresden, 20. August Mittwoch: 20 15" oder 1 Met. 48 Cent. unter 0. - Budweis: 1 3" unter 0. - Prag: 4" unter 0. - Pardubitz: 9" unter 0. - Leitmeritz: 1 11" unter 0. - Meining: 1 9" unter 0.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Die Ausrüstung der preussischen Cavallerie wird in Zukunft noch mehrfache Ergänzungen erfahren. So soll die Cavallerie nicht nur mit Dynamitpatronen, sondern auch mit Schraubenschloßern und Schraubenschloßfellen zur Abnahme und Festsetzung von Feldschloßschloßern versehen werden und ferner die Bedienung der elektrischen Apparate zum Zerstören der Telegraphenleitungen durch die Cavallerie erhalten.

Die Cholera-Epidemie in Königsberg in Preussen ist seit einigen Tagen im Zunehmen; die Durchschnittszahl der Erkrankungsfälle betrug am 27. und 28. August 70.

Kauf der Bahnstrecke zwischen Kautla und Ohmfeld erlitt während der Fahrt am Mittwoch Mittag ein 2hätiger Wagen einen Schienenbruch, so daß derselbe sich auf die Seite legte.

Söhne und Boden gedacht, die von kleinen Anfängen sich durch Ausdauernden Fleiß, durch auch im hohen Alter noch lebendige Thätigkeit und durch ihre geschickliche Anfertigung zu Großindustriellen emporgehoben haben, die von andern Schicksalen besetzt worden sind und deren solches Gegenstück den Namen Ebdene oder Boden wohl über Deutschland Grenzen hinausgetragen. Das nochmalige Dant. ihr lieben Leute da draußen.

Den vielen Maschinen zu genügen, sind jetzt in der Aufstellung von Richard Wagner am Rittmeister die im Elbfließ von August Müller hier trefflich ausgeführten Wasserkrafts-Verträge des russischen Waldmensch und seines tüchtigen Sohnes glücklich zu erlangen.

Montag am 1. September findet im Werke Reifewitz eine von dortigen Mesaurateuren Herrn Richter arrangirte Vorleser des hochwichtigen Vortrags über die Bedeutung der patriotischen Idee gedacht und brillantes Feuerwerk werden den festlichen Geist des Tages wohl halten.

Wenn wir auf die kurze Zeit des Bestehens der hiesigen Bau-Würde zurückblicken, so können wir uns nicht verhehlen, daß die junge Unternehmung zu den besten Hoffnungen berechtigt, nicht nur dem bauenden Publikum ist eine Gelegenheit gegeben, sich von den täglichen Berichten der Baumaterialien auf eine leichte Weise zu unterrichten und sich durch die Studierblätter der vorliegenden Merkmalen die besten und billigsten Bezugsquellen zu wählen, sondern es ist auch den Herren Produzenten hierdurch die Gelegenheit geboten, ihre Fabrikate schnell und sicher an den Mann zu bringen.

Die Beratungen über die Vervollständigung der städtischen Behörden von Grimmschau an einer Nationalfeier des zweiten Septembers haben in der dortigen Stadtverordneten-Versammlung am 22. d. M. zu heftigen Szenen zwischen dem socialdemokratischen Reichstags-Abgeordneten Hrn. Schrapf und seinen drei oder vier Anhängern und der großen reichsfreundlichen Mehrheit geführt.

Aus dem Chemnitzthale, 25. August. Vergangenen Sonnabend überreichte Herr Amtshauptmann von Ehrenstein aus Nothlich vor versammeltem Arbeiterpersonal dem in dem Etablissement der Herren C. A. Tegner u. Sohn in Schneitzhitz seit nahe an 30 Jahren ununterbrochen thätig gewesenen Expedienten August Kramer und Maschinenmeister Gottlieb Seifert die ihnen von dem hohen Ministerium des Innern verliehene große silberne Medaille mit der Aufschrift: „Für Belohnung des Fleißes.“

Am 27. dies. ist der 39jährige Bauer Behold von Oberplanitz Vater von 3 Kindern - auf dem Oberthens Steinbohlenbauwerke im Giechertfeld bei Woska durch den vorzeitigen Niedergang eines Einbruchs tödlich verunglückt und am 25. d. ist in Schirgiswalde ein 2 Jahr alter Knabe, Namens Krahl, in einem kleinen Teiche des Gartens seiner Eltern ertrunken.

In der Umgegend von Glaschütze hat am 27. ds. ein Gewitter arg gemüthet; in Lugau schlug der Blitz in die Scheune des Gutbesizers Schulze und legte dieselbe mit der darin enthaltenen Ernte und einem angrenzenden Schuppengebäude in Asche und auf einem Felde zwischen Gumnitzdorf und Glaschütze tödtete der Blitz einen Knecht Namens Reichel in dem Augenblick, als derselbe seine Ochsen ausgepannt hatte. Beide Thiere wurden mit erschlagen.

Das Pulverhaus des Saronischschützen in Lugau ist am 27. dieses während eines heftigen Gewitters durch den Blitz entzündet und in die Luft geschleudert worden, als dabei Menschen verunlückt sind, ist noch nicht gemeldet.

Gebäude in Dresden, 20. August Mittwoch: 20 15" oder 1 Met. 48 Cent. unter 0. - Budweis: 1 3" unter 0. - Prag: 4" unter 0. - Pardubitz: 9" unter 0. - Leitmeritz: 1 11" unter 0. - Meining: 1 9" unter 0.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Die Ausrüstung der preussischen Cavallerie wird in Zukunft noch mehrfache Ergänzungen erfahren. So soll die Cavallerie nicht nur mit Dynamitpatronen, sondern auch mit Schraubenschloßern und Schraubenschloßfellen zur Abnahme und Festsetzung von Feldschloßschloßern versehen werden und ferner die Bedienung der elektrischen Apparate zum Zerstören der Telegraphenleitungen durch die Cavallerie erhalten.

Die Cholera-Epidemie in Königsberg in Preussen ist seit einigen Tagen im Zunehmen; die Durchschnittszahl der Erkrankungsfälle betrug am 27. und 28. August 70.

steht sind. Eine von den Karlisten erlassene Bekanntmachung bezüchtigt den Landesherren den Besitz der Elbenterrassen und Spanien und bedroht die Wiederherstellung der Telegraphenleitungen mit derselben Strafe.

Ein Regierungsdeputirter ist nach Alicante abgegangen, um mit den britischen Behörden den Ort festzusetzen, wo die im heiligen Heilig befindlichen spanischen Regenten „Alfonso“ und „Isabella“ der Madrider Regierung zurückgegeben werden. Der spanische Gesandte zwischen San Pedro und Bahamae befindet sich wiederum. Der General Martines Campos rückt näher an Cartagena heran. Der Admiral Vado ist mit seiner Flottille nach Port Madon (Hauptstadt der Insel Minorca) gegangen.

Donnerstag. Der König wird, dem „Dagbladet“ zufolge, in der ersten Hälfte des Monats September nach Deutschland reisen und auf Schloss Rampenham mit der Königin zusammenzutreffen.

Amerika. Der Dampfer „Kuffa“ von der Sunardlinie, zu Galifar angekommen, bringt die Meldung von einem verheerenden Sturm, der bei Cay Breton viele Schiffbrüche herbeigeführt und gegen 30 Schiffe an die Küste geworfen hat.

Genießen.

Der Aufenthalt in den Warschauer'schen Concerten auf dem Westberge der Weißhirschk-Terrasse ist namentlich jetzt, bei den prächtigen Abenden, ein ganz besonders angenehmes. Der herrliche Kunst ist stark von Fremden, überhaupt von der feinen Welt besucht, die dort den geschmackvoll zusammengestellten und unter Director Neubauer's Leitung prädicirten Concerten lauscht. Heute Abend findet, wie alle Sonnabende, ein solches Concert mit ganz besonders gewähltem Programm statt und wird die Sinfonie Es-dur von Joh. Haydn gespielt.

Die neu engagirte Violoncellistin Fräulein Probst aus Wien wird nächste Mittwoch als „Lucia“ debütiren; hierauf wird sie in der „Nachtwandlerin“ und im „Weberstrauch“ auftreten.

Das vor Kurzem engagirte Bühnenmitglied, Herr Köder, tritt nächsten Sonntag in der reizenden Rolle des Valentin im „Verdammten“ auf. Es ist dies die erste größere Partie, in der sich Herr Köder vor unserem Publikum produziert.

Obst von K. d. W. hat ein neues künstlerisches Publikum „Philosophische Studien“ geschrieben, die von der Münchener Hoftheater-Intendantin bereits acceptirt ist und noch in der diesjährigen Herbstausstellung zur Aufführung gelangen wird.

Zur Feier des 2. Septembers wird im Berliner Opernhaus auf Specialbefehl des Kaisers das Ballet „Carnaval“ gegeben. Warum die Wahl gerade auf dieses Ballet fiel, ist schwer zu errathen.

Der Herr von Hohenzollern hat in Sigmaringen ein kleines Hoftheater einrichten lassen.

In Carl-Theater in Wien fand auf Wunsch des Kronprinzen von Sachsen eine Aufführung der Operette „Die Waise von Trapezunt“ statt. Der Kronprinz, welcher Herrn Director Jouner in einer besonderen Audienz empfing, äußerte sich nach den Vorstellungen, „Tricote und Cacole“ zu sehr und auch für diese Vorstellung seinen und der Kronprinzessin Besuch in Aussicht.

Neulich war das Theater zu Plymouth der Schauspieler einer eigentümlichen Scene. Mehrere Marine-Offiziere demonstrirten gegen ein Drama des Schriftstellers Charles Reade und sie beklagten sich so, daß die Polizei einschreiten mußte. Die Offiziere leisteten Widerstand und die Polizei war genöthigt, die Hilfe der Civilisten in Anspruch zu nehmen. Die Aufführung wurde für länger als eine Stunde unterbrochen und Bühne und Zuschauerraum befanden sich im Zustande wilderer Verwirrung. Ein Offizier sprang auf die Bühne und wurde dort mit den Handflächen, welche für einen Gelangenen im Stücke bestimmt wurden in Haft genommen und am dem darauf folgenden Tage gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

In seiner Rede an K. d. W. Grade erwähnt Director Raabe eines schönen Juges aus dem Wägenleben der Verstorbenen. Er sagte nämlich unter Anderem: „Ich erinnere mich, da man einmal im Varietheater saß, um einen Schauspieler herauszurufen, und zwar Carl Richter, den wir hier begraben, da kam er zu mir und sagte: Doctor, wenden Sie sich das ab, das taugt zu nichts; wir dürfen nicht herauftreten aus unserm Rahmen, wir müssen Künstler bleiben.“ Allen Schauspielern sei dies Wort des beschriebenen Künstlers einflüßel zum Vorbild empfohlen und auch von dem Redner, Herrn Dr. Raabe, wollen wir hoffen (schrillt die W. Ztg.), daß er in Zukunft sich die liebenswürdigste Beschaffenheit Richters zum Vorbild nimmt und nicht bei jeder Gelegenheit vor den Vorhang läuft, sobald man den Diener ruft. Es heißt einer weit größeren Unsitte buldigen, wenn ein Dichter bei der Aufführung seines Werkes sich vor einem nachlässigen Publikum auf der Bühne zeigt, wofür sein Werk recht viel, seine Verlon aber gar nichts zu schaffen hat, und dort wundlich noch Reden hält, als wenn ein Schauspieler den einzigen Lohn für seine transitorische Leistung entgegennimmt.

Vermischtes.

Das Corset auf der Weltausstellung. Wir erinnern und, irgendwo einmal gesehen zu haben, daß sich auf dem Archibald in Genöve (Regierungsbesitzer Wagnersburg) ein alter Grabstein befindet, der einem jungen Mädchen gesetzt wurde und die Inschrift trägt: „Sie starb am Schicksal.“ Die Grabinschrift an sich mag etwas sonderbar und bedrückend klingen, die Thatfache aber, daß ein Mädchen wirklich an einem solchen Kutteral gestorben, gewiß nicht; denn nach der vollen Ueberzeugung aller Vermünftigen ist die Zahl derer, die am Schicksal gestorben, seitdem dasselbe aufgefunden ist, eine wirklich große, und noch heute besaß ich ein nicht unbedeutendes Heft unserer „Schönen“, die „schöne“ Schlanke zum Umhängen einverleibte Talle“ mit Lebenstagen - freilich glauben es unsere Damen nicht, aber wahr es ist dennoch. Da nun aber einmal das Corset, wie man die Einwirkungsmaßnahme in der modernen Bezeichnung nennt, von der weiblichen Welt als Nothwendigkeit erkannt ist, so kann es nicht gleichgültig sein, auf welche Art dasselbe konstruirt ist, um einestheils den Ansprüchen unserer Schönen, die weibliche Gestalt verschönern zu helfen, gerecht zu werden, andererseits aber diese Aufgabe nicht auf zu große Kosten der Gesundheit und des Lebens überhaupt erfüllen zu lassen. Daß sich viele der Herren Fabrikanten und Fabrikantinnen von Corsets wirklich viel Mühe gegeben haben, um das möglichst Vollkommene in dieser Branche zu liefern, davon giebt die Ausstellung ein überzeugendes Bild, namentlich hat die französische Abtheilung einen größeren Saal mit verschiedenen Damenartikeln aufzuweisen, auf die wir, freilich in intelligenter Weise, das Auge der Damen, aber auch das der Männer, hinlenken möchten, denn bei der Aufmerksamkeit, welche sich unsere Frauen hinsichtlich ihres Wohlbehagens von dieser Seite zu ertheilen haben, muß es selbstverständlich auch für die Männer von Interesse sein, zu sehen und zu erfahren, ob und wie die arbeitstheiligen Herren eingeschnürt werden. Man sieht hierüber für alle nur möglichen weiblichen Zustände und Verhältnisse. So sehr wir dieses anerkennen, müssen wir es aber doch für eine Last- und Muthwilligkeit, für eine Ignoranz aller Gesichtspunkte erachten, daß man an jedes dieser Objekte in sehr unverdächtigem Maße die Bezeichnung und Erklärung auf beschriebenen Zetteln angebracht hat. Ein lächerlicher Ueberfluß ist es dann weiter, daß die bei der Kleidung dem Auge verschwindenden und eigentlich geheimsten Toilette-Mittel theilweise mit einem Luxus und einer Eleganz ausgestattet sind, die aber zur Meinung führen könnten, daß die Mittel darauf berechnet seien, das öffentliche Auge zu suchen. Was z. B. die mit überaus prächtiger Kunst eingeschnürten spanischen Wöppchen, Kronen u. auch auf dem einen Corset zu sehen haben, begreifen wir nicht. Vielleicht war dasselbe für die weibliche Welt bestimmt, die sie in der Lage kam, ihrem Aitel die zwei bedeutungsvollen Buchstaben „Fr“ vorlesen zu können. Einzelne Corsets erinnern lebhaft an Wasser und sind so mit Bändern, Zugschnüren und Schnallen bedeckt, daß man nur mit größter Mühe an die arme Taille denken kann, der das Loos bestimmt ist, in diese Presse eingeklemmt zu werden. Wir erfahren und auf die einzelnen Bezeichnungen einzugehen, trotzdem sich eine recht ergiebige Auswahl heraus zusammenstellen ließe. Aus der bloßen Bezeichnung der Kutterale weiblicher Reize läßt sich indes erkennen, wie dieselben überhaupt beschaffen sind und welche besonderen Geheimnisse in ihnen liegen. Jedenfalls lassen z. B. Namen wie „schillerndes Brautcorset“, „hochzeitliches Corset“, „Corsetleid-

Am 28. d. entlieh ein Hund, schwarzgrauer Gläubiger mit einem Strang um den Hals von der Station Wägel. Er wird gegeben, wenn er Jemandem zugeht, den er gegen Belohnung selbst abzugeben.

Sadernsaal-Anfieber

wird von einer Papierfabrik in der Nähe Dresden zum Eintritt per 15. September a. c. gesucht. Werbetreibende Bewerber erhalten den Vorrang.

Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden unter Offizier H. H. 100 in der Exp. d. Bl.

Gärtner-Gesuch.

Ein tüchtiger, untergehaltener Gärtner, welcher ein Warm- und Gewächshaus mit zu besorgen hat, wird per 1. October d. J. auf ein Rittergut gesucht. Anmeldungen unter H. 111 poste rest. Riesa.

Rohrleger (Schlosser)

für Wasserleitungen findet bei hohem Lohn oder gutem Accord sofort Arbeit.

Gest. Offerten unter M. N. 288 übernimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Zwickau.

Einige tüchtige Töpfer

im Dreben geübt, finden lohnende und dauernde Arbeit bei

Fr. Chr. Fikentscher Zwickau (Sachsen).

In der Haustelegraphen-Fabrik von E. Eberd. Wagner in Wiesbaden werden sogleich gute

Mechaniker

gesucht für dauernde Arbeit.

Durch das internationale Annoncen-Bureau von August Froese in Danzig werden gesucht:

30-40 Commis div. Branchen, Comptoiristen, Lagerbediener, Buchhalter, Reisende etc., 20-30 Wirtschaftsprüfer, Beamte, Rechnungsführer, Brenner, Gärtner, Jäger, Hausknecht, Gauderanten, Wirtschaftsprüfer etc.

1 Bauzeichner (Zimmermann)

findet dauernde Stellung bei Zimmermstr. Baumann Chemnitz.

Für ein großes Restaurant in Dresden wird baldigst ein

Geschäftsführer

gesucht. Näheres in der Expedition dieses Bl.

Ein tüchtiger Werkführer

und ein erster Modellstecher

werden für eine Maschinenfabrik gesucht. Offerten unter S. P. 20 an die Exp. d. Bl. einzuwenden.

Geht 2 Fischergesellen, tüchtige Parquetfußbodenleger. Accord 16 Rgr. per Quadratmeter; Meißelgeld wird vergütet. S. Schuster, Wilhelmstr. 19, Bremen.

Gestern, welche gewonnen sind, einen Knaben im Alter von 11-12 Jahren, am liebsten vom Lande, an Armbreit, in Liebe zu geb., k. sich meld. Bischofsstr. 33, p.

Kupfer-schmiede

werden gesucht in der Kupfer-schmiederei von Otto Hofmann in Deuben bei Dresden.

Commis-Gesuch.

Ein gut empfohlener flottes Detailist für Colonialwaaren-Geschäft wird für 15. September oder 1. October a. c. gesucht unter A. B. poste rest. Pirna.

Kaufm. Beamte

beschäftigt u. placiert Heinrich Wiegner, Wallstr. 5a, 1. Et.

Eine Frau in gehesten Jahren wird für einen Tag in der Woche zum Ausbessern gesucht. Hiltengasse 19 part.

Einigen jungen Arbeitsbur-schen sucht: S. Schuster, Martinstr. 8.

Uhrmachergehilfen-Gesuch.

Ein an solide Arbeit gewöhnter Gehilfe erbittet bei hohem Gehalt dauernde Condition.

Karl Schumann, Uhrmacher, Altensburg.

Arbeiter

werden gesucht beim Brau-erpoller Kaiser, Kaiserstr. 6.

Schmied.

Ein guter Feuerarbeiter und ein Helfer werden zu ausbaltender Arbeit gesucht: Ritterstraße 6.

Ein gewandter Mann, der auf Hand- und Rechenarbeiten eingerichtet ist, findet dauernde Beschäftigung bei

A. Tärpe, Marienstraße 24.

Eine Seifenfabrik ersten Ranges in Dänemark sucht einen gebildeten und tüchtigen Seifensieder, der in allen Zweigen der Seifenerei, als: Schmier-, Riegel- und Toilettenseifen gut orientiert ist. Adressen mit guten Referenzen einzuliefern unter O. W. 477 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Hamburg.

Ein Formenstecher

wird zu Reparaturen gesucht und wolle seine Adresse unter A. B. in der Fil.-Expedition dies. Bl. große Klosterstraße 3, abgeben.

Als Magazinverwalter

wird ein Mann in gehesten Jahren zum bald. Antritt gesucht, welcher in Eisenarbeiten und Maschinenfabrik schon thätig war. Im Ererbiren der Aufträge, Herausgabe von Materialien, Lohnberechnung und Calculationen muß derselbe Routine haben. Nur solche Bewerber wollen ihre Offerten mit Angabe ihres bildl. Wirkungsbereiches unter M. M. 100 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Barbiere-Gehilfe Sonntag zur Ausbille wird gesucht Volkstr. 59.

Eine Köchin, die ihr Fach versteht und in einem Gasthaus Dresden die Küche zu führen im Stande ist, wird bei hohem Lohn zum baldigen Antritt gesucht. Adr. unter B. H. 8 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Corrector

sucht zum 1. October cr. Stelle in einer Dresdner Officin. Gest. Offerten unter H. E. Nr. 181 poste restante Wolgast.

Werden bei Lohn Martellbiller, Kuttcher, Hausknechte, Schürmeyer, Arbeiter u. Burden, sowie Kammer-, Rechnerinnen, Köchinnen, Haus- u. Mädchen durch S. Wiegner, Wallstr. 5a, 1.

Geübte Water-Gehilfen u. Arbeiter

Antreiber finden Beschäftigung am Sechshaus 2.

Werlangt werden bei Lohn Martellbiller, Kuttcher, Hausknechte, Schürmeyer, Arbeiter u. Burden, sowie Kammer-, Rechnerinnen, Köchinnen, Haus- u. Mädchen durch S. Wiegner, Wallstr. 5a, 1.

25 Maurer

finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung in der

Thode'schen Papierfabrik zu Gainsberg.

werden gesucht auf H. G. Mähmeyer's Bau, Jagdweg vis-a-vis dem Diana-Saal.

Ein junger Mann zur Beschäftigung eines Fortes wird mit 45 Tblr. Lohn monatlich sofort gesucht. Fortkenntnisse sind nicht notwendig aber 300 Tblr. Caution müssen erlegt werden. Adr. in der Exp. dies. Bl. unter T. U. E.

Wir suchen für unser Wäscherei eine gewandte Verkäuferin. Geschwister Scholle, Amalienstraße 2.

Ein tüchtiger Wagenlackierer-Gehilfe, findet eine gute Stellung beim Wagenbauer W. Stemm in Dippoldiswalde.

Ein tüchtiger Zimmerpolier sucht sofort oder später Stellung. Adr. in der Exp. d. Bl. unter K. W. 8 abzugeben.

Gesucht.

Ein Mädchen von auswärts sucht Stellung als Stubenmädchen. Adressen wolle man gef. in der Exp. d. Bl. unter A. W. niederlegen.

Ein Mädchen von auswärts sucht für einige Monate ein Unterkommen bei freundlichen Leuten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter T. A. Z. 200 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches anständiges Mädchen in gehesten Jahren

sucht per 1. October angenehme, unter Aufsichtung hiesiger Behörden, Stellung als

Verkäuferin

in einem Geschäft. Gest. Offerten unter Berücksichtigung obiger Angaben unter A. B. 254. befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse (H. A. Reidel) in Baugen.

Comptoirist sucht. Ein junger Mann, gegenwärtig in einem größeren Saatgeschäft Sietins thätig, mit Buchführung und Correspondenz vertraut, sowie mit guten Kenntnissen versehen, sucht zum October a. c. Placement als Comptoirist in einem hiesigen Getreidegeschäft. Gest. Adr. mit Angabe des Salaries unter B. S. J. in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein nicht zu junges ordentliches Mädchen vom Rhein, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht in Dresden Stellung. Antritt auf Wunsch sofort. Adr. erbittet man unter Offizier K. H. 412 an die Agentur der Herren Haasenstein und Vogler, Annaberg.

Ein anst. Mann f. Stellung als Expedient etc. Offert. W. K. poste rest. Schandau.

Gesuch.

Ein junger militär. Mensch, welcher 6 Jahre als Dienstmann war und zugleich Ausbilderstelle verlor, sucht bis 1. October ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden.

Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre werthe Adressen unter P. P. poste restante Riesa ein-senden.

Ein junger Mann, 17 Jahre alt, mit dem Versicherungswesen befaßt, sucht anderweitige Stellung als Comptoirist. Gest. Adr. bittet man unter S. W. 55 in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges höchst anständiges Mädchen aus guter Familie, welches im Schneidern und Plätzen geübt ist, sucht Stellung als Stubenmädchen, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthe Adressen an Frau Pfalz, Neustädter Markt 14, in Chemnitz einzuliefern.

Ein anständiges Mädchen, in der Landwirthschaft erzogen, sucht zur Unterstützung der Hausfrau auf einem Rittergut bei vortheilhaften Anspähen baldigst Stellung. Offerten unter F. H. 122. wolle man gefälligst in der Annoncen-Expedition v. Haasenstein u. Vogler in Dresden niederlegen.

Geld

auf gute Pländer gr. Kirchstraße Nr. 2 zweite Etage.

Capital-Gesuch.

Ein gut situirter größerer Geschäfts-Inhaber sucht auf längstens 1 Jahr 500-1000 Tblr. gegen nicht zu hohe Zinsen. Adr. erbeten unter T. 80 in die Exp. d. Bl.

150-200 Thlr.

werden von e. Leber gegen Wechsel u. gute Zinsen bei geleg. Sicher-heit sol. gel. Gest. Offert. unt. M. K. 25 Hauptpostamt Dresden

Für Capitalisten.

Ein hiesiges wohlrenommirtes Handelsgeschäft sucht ein Capital von 2000 Tblr. gegen Sicher-heit und anständige Zinsen auf 2 Jahre, und ist dem Darleiher insoweit ein günstiges Prognosticon gestellt, als derselbe während dieser Zeit am Reingewinn des nachweislich lucrativen Geschäftes theilnehmen soll. Geehrte Selbstverständer besenden ihre Adressen unter E. F. 103 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden abzugeben.

Fremdliche Familienlogis

sowie einzelne Zimmer empfiehlt zur Herbst-saison das

Hôtel zum Bad Tharandt.

Verpachtung oder Verkauf.

Eine seit 100 Jahren bestehende Brauerei in Industrie- u. volkreicher Gegend des mittleren Erzgebirges, in der Nähe der Bahn, mit großem Wohngebäude u. Läden, Wasserkraft, Kesseln u. Röhren und 500 Druckfärmen, nebst großem Garten und ausbaltendem Wasser (und dürfte sich das Grundstück seiner großen Räumlichkeiten wegen auch für jedes andere Fabrik- und Industrie-Etablissement eignen), ist vorgerückten Alters wegen unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen.

Gest. Offerten erbeten unter Offizier E. M. 394 durch die Annoncen-Expedition „Invalidentank“, Dresden, Beestr. 20, 1.

Ein in gutem baulichen Zustande befindliches und sehr gut verzinsliches Haus, in bester Geschäftslage Freibergs, mit Garten, Hofraum und Stallung, worin seit mehreren Jahren schwunghaft Schenkwirtschaft betrieben worden ist, sich aber auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist für den besten Preis von 4500 Tblr., bei wenig Einzahlung, zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei Schneidermeister Hennsdorf in Freiberg, Theatergasse Nr. 568.

Gutsverkauf.

Ein schönes Gut bei Dresden an der Chaußee, mit 70 Scheffel Weizenboden (darunter 6-8 Ellen Weiden) großem sehr rentablen Steinbruch, vollstän-digem Inventar u. sehr reicher Ernte sofort bei 10-12,000 Tblr. Anzahlung für 30,000 Tblr. verkauft werden. Offerten unter W. W. 12. poste rest. Hauptpostamt Dresden gelangen an den Verkäufer.

Restaurations-Verkauf.

Eine seit ca. 30 Jahren bestehende, gut eingerichtete Restauration in Rochlitz, mit vorzüglichem Keller, hübschem Garten, überdauter Kegelbahn, Tanzsaal etc., soll infolge Ablebens des Besitzers mit oder ohne Inventar baldigst verkauft werden. Näheres zu erfragen bei Herrn Aug. Speise-becker in Rochlitz, und Herrn Rich. Lange in Chemnitz.

Brojche und Ohrringe

von 2 Rgr. an, Sternhaarnadeln von 2/3 Rgr. an, Kreuzen, Ringe von 8 Wt. an, Uhrhalter mit Glasglocke von 6 1/2 Rgr. an, Album mit und ohne Musik, Schreibmappen von 7/8 Rgr. an, Portemonnaies von 4/5 Rgr. an, Cigarrentaschen von 7/8 Rgr. an, Brieftaschen von 10 Rgr. an, Gummi-Hosenträger von 6 1/2 Rgr. an, Schreibpuppen von 1 1/2 Rgr. an empfiehlt

Ernst Zschelle,

Hilffigste Einkaufs-Quelle für Galanterie- und Kurz-waaren, Dresden, 13 Scheffelstraße 13, vom Altmarkt aus linke Seite.

Dadurch empfehle ich meine vorzügliche

Geschirr-Schmiere,

welche alle Bedienung reich und geschmackvoll erhält und demselben ladartigen Glanz verleiht.

Kupfer, Altpfaster in Gdetsbad. Zu haben in Dresden à Portion 20 Rgr. bei Herren Weigel & Zsch.

Medaillons

aus echtem Gold, verkaufe ich unter Garantie, das Stück zu 2 1/2 Tblr.

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galleriestraße 10.

Zu verkaufen ein prachtvolles Salon-Pianino für 140 Tblr. in sehr schönem Zustand mit ausgetrocknetem Ton Rhänigasse 26, 2. Et.

Zu der Königsteiner Papier-Fabrik

steht zu verkaufen:

1 noch gutes oberflächliches Wasserbad von 13 1/2 Ellen Durchmesser, 1 Elle 6 Zoll breit;

1 Kammrad mit 9 Ellen Durchmesser und 212 Rädern, nebst 2 hölzernen Hlein-scheiben und dazu gehörender Welle;

circa 100 Stück 15 Zoll starke gefundene tieferne Röhren mit 6 Zoll Bohrung in verschiedenen Längen von 4 bis 8 Ellen.

Compagnon-Gesuch.

Für eine seit 9 Jahren mit bestem Erfolg bestehende

Dampfappretur

für sämtliche Artikel in Chemnitz, welche mit guter Aushalt verleben, wird ein Assocé mit einer Einlage von 5-6000 Tblr. gesucht, womöglich Kaufmann, da technische Kraft vorhanden.

Adressen erbittet man unter Offizier S. C. 305 in der Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein u. Vogler in Chemnitz niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut rentirende größere Bäckerei in einer lebhaften Mittelstadt Sachsens (Bahnstation) soll mit vollständigem Inventar und zugehörigem Feld wie Viehbestand (8 Schweine) zum Preis von 3000 Tblr., bei 1/2 Anzahlung und unter sonst günstigen Bedingungen, Veräußerung baldigst verkauft werden. Keulle Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter S. Y. 320 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden niederzulegen.

Tanzunterricht.

Der von mir avisirte Unterrichts-Cursus in der Tanzkunst, nimmt am 15. September im großen Saale des Hotels zur Stadt Wien Neustadt, und zwar für Damen Nachmittags 1/2 Uhr und für Herren Abends 8 Uhr seinen definitiven Anfang. Weitere gefällige Anmeldungen werden durch den Vor-leser des obengenannten Hotels entgegen genommen.

Gustav Göhle.

Papier-späne,

weiß und bunt, für Wappens-fabrikanten, liegen zum Verkauf. Offerten dafür erbittet man unter P. S. in die Fil.-Exp. d. Bl. große Klosterstraße 5.

Neue Vollerhinge

a Schock 1 Tblr. Saucere Gurken a Schock 17/8 und 20 Rgr., empfiehlt

Johann Reissig,

Wetzigegasse Nr. 7.

Ein Kaufmann im Alter von 32 Jahren, wünscht sich an einem nachweislich rentablen Geschäft mit einem Capital vor-läufig bis zu einem Betrage von

10,000 Thaler

preuß. Courant

thätig zu betheiligen. Anerbietungen unter Offizier E. J. 27 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein in bester Lage, sehr gut rentirendes Poasamen-ten- und Handgeschäft in Chemnitz ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Für Selbstkäufer wollen Offerten unter S. T. 321 an die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein u. Vogler in Chemnitz gef. abgeben.

Zu verkaufen

ist ein Setter und ein Prariehund billig am Ende der Wiener Straße, Bahnwärter-haus 8 (55).

Colophon-Adeln

zur Sedanfeler, gut gezogen, intensiv brennend und nicht tropfend, empfiehlt billigst die Beschiederer von Julius Grossmann, Dresden.

Kartoffeln

täglich frisch vom Felde, sind stets zu haben

Gallenstraße 48 im Gute.

Geschäftsverkauf.

Ein seit vielen Jahren bestehendes Buchbindere- und Leder-Galanterie-Geschäft-Verkaufsgeschäft soll Krantbeit halber sofort oder später verkauft werden. Adr. bittet man abzugeben unter H. W. 15. Exp. d. Bl.

Eine ziemlich neue zweifelhafte Cabriolet-Caloche,

steht billig zu verkaufen beim Wagenbauer Klemm in Dippoldiswalde.

Ein Pianosorte ist billig zu verkaufen kleine Glaueschegasse 33, 1.

Kauf- oder Pacht-Gesuch.

einer kleinen Landwirtschaft. Adr. W. K. post. rest. Pirna.

Ein wachsender Kettenshund

wird zu kaufen gesucht Erwin Rauchfuß, Laubegast.

Ein feuerfester Geldschrank,

mittler Größe, gegen 10 Ctr. schwer, guter Bauart, steht Montag den 1. Septbr. früh von 9 bis 10 Uhr, besonderer Verhältniße halber, kleine Bräuer-gasse Nr. 10, part., preiswürdig zum Verkauf.

Ein Deconom, 38 Jahre alt, Wittwer, gebildet, sehr angenehmer Charakter, sucht eine Frau in reifen Jahren mit einigem Vermögen. Offerten wollen geehrte Damen, strengste Discretion versichernd, unter F. A. 121 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden niederlegen.

Alle Weigen, Bratzen, Gellée, auch in gerodeten Zuständen kauft man Altaustraße 32.

Deutsche Spieltarten,

sowie gelagerte Cigaretten Nr. 9 1/2 u. 12 1/2 Tblr. findet man vorzüglich

Hauptstraße 2.

Freiunterricht w. gründl. erteilt bei Fr. J. Wolfgang, Christianstr. 24, 17

Geheime u. Hautkrankheiten,

Frauenkrankheiten, Schwächezustände etc., auch die voralteten Fälle höhe-lich briefl. schnell u. sicher.

Dr. Harmuth, Berlin, Prinzenstrasse 62.

Eine Zedentafel

von 3 Ellen Länge ist zu ver-kaufen Schöndammstraße 6 part.

Ein guter Kinderwagen ist zu verkaufen Rhänigasse 3, im Hofe.

Eine Nähmaschine ist billig zu über. Wöhlmitzstr. 3, 2. Et. red.

Für Rheumatismus und Gichtleidende.

Balsam Bilsinger, gepreßt von den größten med. Autoritäten. Radical-Heilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolg angewendet in den Hospitälern zu Berlin, Mün-chen, Leipzig und Warschau. Allein in Berlin:

Dr. von Bilsinger, Zu haben in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Lilionesse ent-

fernt in 14 Tagen alle Unreinig-keiten u. Falten der Haut, beseitigt Scropheln, Flechten und gelbe Flecken.

Bestes Mittel gegen alles Ungeheuer.

Bestes perfisches Insectenpulver

allein ächt in Dresden bei Herren Spalteholz u. Wieg.

Zündhölzer.

Die Zündholzfabrik von Anton Wirth, Chemnitz, empfiehlt ihre Fabrikate in bester Qualität zu billigen Preisen.

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons,

Wahingen a. Euz (Kärnten), ein noch nicht abgetroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. s. w., empfohlen in Waquetz à 4 u. 2 Sgr.

Weigel u. Zsch, Marienstr. Georg Häntzschel, Berlin, Bl. Joh. Thonius, gr. Weh-nerg. Harrer & Lubisch, Baugartenstr. O. Fried. Otto, Bismarckstr. H. Geipel, Wü-nigerstr. Gustav Weichelt, Rüstbergstr., in Pirna. Aug. Klotzmann in Riesa. Die Apotheke zu Coschütz.

Original Howe Nähmaschinen!

Die beste Nähmaschine der Welt!

Die Howe Maschine Co. — gegründet von Elias Howe jun., dem Erfinder der Nähmaschinen — etablirte für Sachsen eine Filiale in Dresden, Kaufhaus Läden 8 und 9, und verkauft dieselbe für Händler und im Einzelnen zu Original-Verkaufspreisen.



Für Händler und Fabrikanten Rabatt!

Jede echte Howe Maschine führt dieses Fabrikzeichen.

Die Howe Nähmaschine ist wegen ihrer geliebten Construction nicht nur die beste, sondern auch die billigste Nähmaschine der Welt!!
Die Howe Nähmaschine erleiht bis jetzt auf allen Weltausstellungen

die höchsten Preise,
darunter 7 Ehren-Diplome und 18 goldene Medallien, sowie der berühmte Erfinder das Kreuz der Ehrenlegion.
In Wien 1873

empfing die Howe Maschine Co. die Fortschrittsmedaille für die Maschine, die Verdienstmedaille für damit gefertigte Arbeiten, drei Medallien für die Arbeiter, und über hundert Aussteller wurden prämiirt für Arbeiten, wozu die Howe Maschine Jeder echten Howe Maschine ist ein Certificat beigegeben.



Von Herrn Kaufmann C. A. Schöbel hier, Pirnaische Straße Nr. 20, bin ich beauftragt, gegen den **Stallmstr. Herrn Emil Nagel hier,** Pirnaische Straße, wegen des auf Seite 5 in Nr. 241 der Dresdener Nachrichten vom 20. August d. J. erscheinlichen mit „Emil Nagel, Stallmeister“ unterzeichneten Inserats und auf Grund der in dem Inserat enthaltenen wahrheitswidrigen Angaben Strafantrag zu stellen und zu veranlassen, daß das Erkenntniß seiner Zeit in diesem Blatte bekannt gemacht werde.
Rechtsanwalt Fasoldt.

F. E. Baumcher,
Königl. Hoflieferant,
Wiltsdrufferstraße 30,
empfehlend
Gummischürzen,
Gummischwämme,
Gummistrümpfe.

Pianinos zu Miete u. Verkauf
(neue und gebrauchte) aus der Fabrik von **Schmidt & Suppe in Zeitz,**
Anerkennungs-Diplom
der **Wiener Weltausstellung 1873,**
bei **Georg Naumann,** Musikalienhandlung,
Marienstraße 2.
Billigste Preise. Mehrjährige Garantie.

Achtung!
Gutgehaltene leere Flaschen vom **Weinhold'schen Universal-Cholera-Bakterium** werden in der Marienapotheke das Stück mit 3 Pfennigen zurückerhalten.
J. Weinhold.

Transport-Biergefäße
1/2 Hectoliter, stark und in Eisenband, à Duzend von 48 Thlr.
1/2 Hectoliter desgl., à Duzend 36 Thlr., 1/2 Eimer à Duzend 24 Thlr., immer vorräthig.
A. Grahl, Böttchermeister.
Dresden-Neustadt, Jägerhofgasse 1.

Die Kohlen-Niederlage
von **J. G. Busch,**
Viaduct-Bögen der Marienbrücke,
empfehlend Steinkohlen, Braunkohlen und Holz zu allen Zwecken bei ehrlicher Bedienung.
Anfuhrer erfolgt durch eigene Geschirre.

Pianinos von 150-220 Thlr., Flügel zu 130 u. 150 Thlr., ein Pianoforte von Rosenkranz, G. Oct., für 90 Thlr., emp. W. Gräbner, Vreltstr. 7, pt. u. 1. Et.

Ein industrielles
Stabliement
wird in der Nähe von Dresden zu pachten eben zu kaufen gesucht. Erwünscht ist Wasserkrast. Angebote mit genauen Angaben sind an die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, unter X. Z. 26 einzusenden. Discretion zugesichert.

Gutsverkauf.
Es wird ein Gut zu kaufen gesucht im Preise bis zu 14,000 Thaler, wenn der Verkäufer außer 3000 Thlr. in baar, auch ein gutes Kohlen-Speculationsobject mit in Zahlung nimmt.
August Knauer,
Schloßstraße 4.
Getragene und neue Kleidungsstücke sind stets billig u. gut, vert. gr. Ziegelstr. 55, Art.

Den Herren **Strohhut-Fabrikanten**
bringen wir hierdurch zur Anzeige, daß wir Aufträge auf unsere einfach und solid konstruirte **deutsche Strohhutnähmaschine** jetzt entgegennehmen und die Ausführung derselben der Reihenfolge nach bewerkstelligen werden.
Plauen bei Dresden, den 28. August 1873.
Schwalbe & Co.

Baltischer Lloyd.
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen **Stettin** und **New-York** vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Klasse: **Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Washington.**
Expeditionen am 4. Septbr. 4. October 16. October.
Passagerepreise incl. Verköstigung: Kabinen 1. Klasse 80, 100 u. 120 Thlr. Zwischendeck 50, 65 u. 85 Thlr. Wegen Fracht u. Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in **Stettin.**

Augustusbad b. Radeberg.
Täglich Concert von der Kapelle (Kapellmeister Vohle).
Table d'hôte 12 Uhr. A la carte zu jeder Tageszeit.
Besitzt angenehmer Aufenthalt. Gute Weine, ff. Biere auf Eis. Ds. warme und kalte Getränke, anerkannt gute Küche empfiehlend bei prompter Bedienung.
Ed. Arnold.

Prachtvoller Stuhlflügel (neu),
Wolfsbänder, Oberspreizen und Metallplatte, wegen Abreise besonders billig, ein hochfeines Salon-Pianino (Rückbaum), mit welcher Ausstattung und prächtiger Ton, zu sehr solchem Preis unter Garantie zum Verkauf im Depot: An der Herzogin Garten Nr. 3, part. links.

Heiraths-Gesuch.
Ein Junges Mädchen in den 30er Jahren, aus der Provinz, Besitzer eines Hauses und Professionist, sucht eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder verwitwete Wittwe, im Alter von 20-30 Jahren.

Ein rentables Geschäft in Dresden,
das weder der Mode und Risiko unterworfen, noch besondere Fachkenntnisse erfordert, ist Todesfall wegen für 5000 Thlr. zu verkaufen. Die renommirte Firma besteht ca. 40 Jahre. Kaufmann will gek. Herr Casper-Mittler-Dauffe, Ellingstraße 1b, III. ertheilen.

Ein ganz vorzügliches deutsches Billard,
lang 3 1/2, breit 1 1/2 Meter, so gut als neu, soll incl. Bälle, Queues, sehr guter Beschaffenheit, und abdring Jubelwegen Socialaufgabe sehr billig verkauft werden. Zu adressiren **R. S. Vorstand der Ressource** zu **Wobau.**

Zu heirathen
wünscht ein junger Geschäftsmann mit einem Jahresertragnisse von fl. 2500 eine häusliche Wittwe oder Fräulein mit 4- bis 6000 fl. oder einer Realität. Briefe unter „Kappstern“ poste rest. Wien, Favoriten, Simbringerstr. 11. Postkarte. Anonyme Briefe bleiben unbeantwortet.

Gerberei-Verkauf.
Wegen Todesfall ist eine sehr praktisch eingerichtete und geräumige Gerberei mit Dampftrieb, massivem Wohnhaus und Untergebänden, höchstem Garten, in einer lebhaften Garnisonstadt Sachsens unweit der V.-D. Bahn gelegen, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kezelle Selbstkäufer erfahren Näheres durch
Moriz Wagner
in **Dohna.**

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit 3 Stuben und Kammern, Gemüse- und Obstgarten, 1/2 Stunde von Kreischa, ist veränderungs halber sofort zu verkaufen. Näheres in
Kausch Nr. 20.
Militär-Examina
Mein Institut f. alle Mil.-Ex. u. Pensionat ist nach wie vor Berlin, W. Genthmerstr. 34.
E. Bormann, Hauptmann
d. D.

Ein junges gebildetes Mädchen erucht einen älteren Herrn oder Dame um ein Carlehn von 25 Thlr. auf ein Jahr gegen pünktl. monatl. Abzahlung.
Briefe Nr. erbeten unter **P. G.** in der Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Geschäftsmann, 28 Jahre alt, aus anständiger Familie, von nicht unangenehmem Aussehen, wünscht sich mit einer Jungfrau oder verwitweten Wittwe, aus anständiger Familie, von angenehmem Aussehen und edlem Charakter, welche Sinn für Hauswirtschaft hat, im Alter von 22-25 Jahren zu verheirathen. Einiges Vermögen wäre erwünscht. Geehrte Damen, welche auf dieses wahrhaft reelle Gesuch reflectiren, wollen ihre werthe Adressen mit Belegung der Photographie und genauer Angabe ihrer Verhältnisse unter **Vertrauen 3000** in der Exp. d. Bl. niederlegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Ein herrschaftl. Landgut in romantischer, edler Lage, in freundschaftl. Orte mit Post- und Bahnstation und durch letztere Dresden in ca. 1 Stunde erreichbar, mit guten, massiven Gebäuden, geräumigem, vortreflichen Hofraum, schönem großen Obst-, Gemüse- und Gartengrund mit hohen alten Bäumen und einem hinterm Gutshof belegenen Areal von ca. 125 Scheffeln des besten fleischigen Weizenbodens in hoher Kultur, incl. ca. 25 Scheffel Weizen, complettem Inventar, Maschinen, vorzügl. Ernte- und Worräthern u. s. w. ist für den Preis von 28,000 Thlr. bei 8: bis 10,000 Thlr. baarer Einzahlung und fest. Hypoth. zu verkaufen und wollen reelle, zahlungsfähige Selbstkäufer sich wenden an den Freiheitsbesitzer **Hr. Albert** in Dresden, gr. Oberseegrasse 40 zweite Etage.

Associe-Gesuch.
Ein junger Kaufmann mit feinsten Referenzen und genauerer Kenntniß der Tuch-Branchen, der Einkaufs- und Absatz-Quellen, sucht zur Etabliirung eines Tuch-Engros-Geschäftes in Berlin einen Theilnehmer mit einem Capital von 15-20 Tausend. Gef. Offerten bittet man unter **H. P. 119** in der Annoncen-Expediton von **Hannenstein u. Vogler** in Dresden niederzul.

4 Drehbänke
mit Weitzspindel, Deckenvorlege, und 5 Drehbänke mit Fußtrittbewegung verschied. Größe sind zu verkaufen bei
Ernst Dann, Borsgasse 2.
Aelderstoffe
in Roden u. Neftern
Neustrieten, Straße 2, Nr. 7. 1.

Zu verpachten
ein Gasthaus 1. Range, eine Bäckerei mit Schenkwirtschaft durch **G. Preisler** in **Dippoldisdorfer Wagen.**
Eine vierstübeige Chaife und ein dergl. Coupee ist zu verkaufen große Ziegelgasse Nr. 4 beim Radler.
Eine größere Partie 16 1/2 Qld. pro 100. Fuß schwere noch sehr gute **Eisenbahn schienen** ist preiswerth zu verkaufen oder zu vertheilen.
Th. Lustig, Berlin,
Neue Königstraße Nr. 14.

Dresdner Presse.
Wöchentlichste sächsische Zeitung.
Auf den Monat Septbr. eröffnen wir ein Abonnement zum Preise von 15 Pgr. für Dresden und außerhalb, wozu wir ergebenst einladen. Außerhalb nehmen sämmtliche Post-Anstalten Bestellungen entgegen.
Verlag u. Expedition der „Dresdner Presse“.
Altmarkt 25
(Hotel de l'Europe).

Cigarren,
verschiedene alte Sorten Kaiser und Ambalema, vorzüglich von Qualität, verkaufen, da die alten Rayons hier weniger beliebt sind, zu und unter dem Selbstkostenpreise von 4 bis 8 Thlr. per Mille; neuere Rayons von geringeren bis zu den feinsten Sorten ebenfalls zu äußerst billigen Preisen.
Darrlich & Kabisch
Neustadt, an der Kirche 3.
Ausverkauf.
Eine große Partie moderner Herrenanzüge, fast neu, vom besten Stoff, soll wegen Mangel an Raum äußerst billig verkauft werden im Wandgeschäft gr. Kirchstraße 2, 2. Etage.

Das Neueste
in praktischen **Damen- und Kinder schürzen**
empfehlend in großer Auswahl **Ernst Zscheile,**
billigste Einfuhr-Quelle für
Galanterie- und Kurzwaaren.
Dresden,
18 Scheffelstraße 18.
Callie
haben nur von feinsten medernden Sorten Lager und verkaufen stets zu den billigsten Preisen gegenwärtig, so weit der Vorrath reicht, noch zu
11, 12 und 13 Pgr. pr. Qld. Zucker, Reich u. ebenfalls enorm billigen Preisen.
Darrlich & Kabisch
Neustadt an der Kirche 3.

Ein industrielles Stabliement
wird in der Nähe von Dresden zu pachten eben zu kaufen gesucht. Erwünscht ist Wasserkrast. Angebote mit genauen Angaben sind an die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, unter X. Z. 26 einzusenden. Discretion zugesichert.

Ein junges gebildetes Mädchen erucht einen älteren Herrn oder Dame um ein Carlehn von 25 Thlr. auf ein Jahr gegen pünktl. monatl. Abzahlung.
Briefe Nr. erbeten unter **P. G.** in der Exp. d. Bl.

rtau.
ren beste
nd Heber
erkennu
it halber
auf wer
abgegeben
p. d. Bl.
eiche,
den beim
am in
e SS. 1.
er
ach.
trifft.
Blauig.
nor
d
Baubegst.
er
ut,
10 Ctm.
rt,
stet
r. rich von
erer We
e Grüber
eldstrüdig
Jahre alt,
sehr au
reit, sucht
fahren mit
Offerten
strenge
d. unter
Annoncen
aufstehen
en niede
en, Gelde
im Zustand
je 82.
arten,
arren
se 2.
gründ
Wohn
d. d. E.
krank
ten,
elten,
de etc.
allo heid
ichpr.
h.
rasse 622
tafel
zu ver
st 6 part
wagen ist
ingasse 3.
us und
ger,
ten mod.
cal-Pell
ern gröst
et in den
n, Mann
saris.
lin:
ger,
oben in
tbehen.
ese ent-
4 Tagen
mreining
halten
ut, belei-
cophonie,
a and
gegen
er.
hes
iver
redten
behoig
zer.
abrik bot
Wirth,
Z,
ie in bester
a Grefsen.
ok'sche
bons,
Bartend.
fenes und
den Husten,
reit, Hals-
schleimen in
2 Sgr.
Marienst.
l. Berdin.
gr. Weis-
Lubisch,
l. Ottow,
pel, Gilt
vichelm.
ma. Aug-
ffen. Die
wig.

Restaurant Kgl. Belvedere
 Heute **Großes Sinfonie-Concert**
 dirigirt vom Capellmeister Hrn. O. H. Seebauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Sinfonie-Concert-Programm.
 1. G. Sante. Wartburg-Marsch (Eine feste Burg).
 2. F. van Beethoven. Ouverture zu Camont.
 3. F. W. Bartholdy. Chor aus Oedipus in Kolonos.
 4. G. Reihiger. Frühling und Waldeslust.
 5. W. A. Mozart. Ouverture z. Op. die Entführung a. d. Serail.
 6. G. Schilf. Die Irdne. Lied.
 7. J. Offenbach. Musette. Air de Ballet d'XVII^{te} Siebel.
 8. R. Wagner. Chor aus der Oper Tannhäuser.
 9. Joseph Haydn. Sinfonie Nr. 1. Es-dur.
 10. Ch. Gounod. Volog. Ouverture zur Oper Romeo und Julia.
 11. W. A. Richter. Variation brillante. Solo für Violine, vorgetragen von Hrn. M. Seebauer. (Mit Pianisch).
 12. F. van Beethoven. Andante aus Sonate opus 14 Nr. 2.
 13. Joseph Haydn. Adieu-Minuetto.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7 1/2 Rgr.
Morgen: Grosses Sommer-Concert. Streich- und Zanisch-Musik. Anf. 4-10 Uhr. Entree 5 Rgr.
J. G. Marschner.

Dienstag, den 2. September 1873
Sedanfeier.

Gr. patriotisches Liederconcert
 in den Räumen des Feldschlösschens,
 veranstaltet vom **Dresdner Orpheus.**
Waldschlösschen.
 (Park.)
 Sonntag den 31. August

Großes Vocal- und Instrumental-Concert,
 ausgeführt vom **Gesangsverein Concordia**
 und von dem Musikchor der Königl. Säch. Pioniere
 unter Leitung des
Herrn Musikdirector Schubert.
 Nach dem Concert Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.
 Bei ungünstiger Witterung findet nur Concert von obiger Capelle im Saale statt.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute große

Extra-Vorstellung und Concert
 in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.
 Zur Ausführung gelangen die aussergewöhnlichen und schmerzlichsten Szenen.
 (Auf allgemeines Verlangen) zum 437. Male:
Der Jesuiten-Lingel-Langel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
Die Ausweisung der Jesuiten,
 mimisch-plastisches Tableau.
Die Opfer des grossen Börsenkrachs
 in Wien, Dresden und München.
 Zum 13. Male (ganz neu):
Rieke und Pieke, oder Am Schornstein.
 gr. kom. Scene mit Gesang.
 Der Jesuiten-Lingel-Langel kommt um 7 1/2 Uhr, der Börsenkrach um 9 1/2 Uhr zur Ausführung.
 Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr. Die Direction.

Der Jesuiten-Lingel-Langel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
Die Ausweisung der Jesuiten,
 mimisch-plastisches Tableau.
Die Opfer des grossen Börsenkrachs
 in Wien, Dresden und München.
 Zum 13. Male (ganz neu):
Rieke und Pieke, oder Am Schornstein.
 gr. kom. Scene mit Gesang.
 Der Jesuiten-Lingel-Langel kommt um 7 1/2 Uhr, der Börsenkrach um 9 1/2 Uhr zur Ausführung.
 Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr. Die Direction.

Restaurant Park Reisewitz.
 Vorläufige Anzeige.
 Montag, den 1. September:
 zur Vorseier der Schlacht bei Sedan
großes brillantes Pracht-Feuerverk

Lincke'sches Bad.
 Morgen, Sonntag, den 31. August,
grosse Vorstellung.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 1/2 Uhr.
 Achtungsvoll **C. W. T. Marschner.**
 Die Direction.

Leipziger Keller, Eck der Heinrichstr.
Zagl. großes Concert u. Vorstellung.
 Der beliebte Jesuiten-Lingel-Langel mit Ausweisung, große kom. Scene mit Gesang, Ballet und Tableau, kommt täglich zur Ausführung. Anfang 7 Uhr.
Gasthof zu Weisdorf.
 Morgen Sonntag Erntefest, von 5 Uhr an Ballmusik.
 Es ladet freundlichst ein **Karl Fischer.**

Die beiden Waldmenschchen produciren sich nur bis 1. September.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastrasse.
 Heute Sonnabend, den 30. August,
Großes Extra-Concert,
 ausgeführt von Mitgliedern des allgemeinen Musikervereins zu Dresden, unter geleitender Leitung des Hrn. Musikdirector **Erdmann Paulhold.**
Debut der russischen Waldmenschchen
Andrian u. dessen Sohn Fedor
 aus dem Kostromaschen Walde.
 Entree in den Saal 7 1/2 Rgr. | nummerirte Stühle
 Galerie 5 Rgr. | a 10, 15 und 20 Rgr.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang des Concerts 8 Uhr.
 Nachdem ich dem geehrten Publikum in den früheren Jahren alle Novitäten der berühmtesten Künstler vorgeführt, habe ich nicht die enormen Kosten gescheut, auch dieses in der Welt einzig dastehende Naturwunder für mein Etablissement zu gewinnen.
 Hochachtungsvoll **F. W. Schmieder.**
 Zur näheren Bekanntschaft der Waldmenschchen werden sich dieselben Vorm. von 11-1 Uhr in den Garderobezimmern des Victoria-Salons aufhalten.
 Entree für diese Zimmer à Person 20 Rgr.

Tonhalle.
 Heute
gr. Garten-Concert
 Bei eintretender Dunkelheit brill. Gas-Illumination.
 Anfang halb 8 Uhr. Entree frei. 17. Backofen.

Körnergarten.
 Heute Sonnabend Frei-Concert.
 Freische Käsefäulchen. **E. Herrmann.**
 46 Alaunstrasse 46.
 Heute **Großes Garten-Frei-Concert.**
 Anfang 6 Uhr. **Ernst Spittant.**

Dresdner Hof.
 Heute **Schweinsknödel mit Klößen,**
 sowie verschiedene andere Speisen und Getränke.
 Es ladet ergebenst ein **A. Reichsch.**

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz.
 Sonntag, den 31. August Tanzmusik. **E. Liebethal.**

Herrschastlicher Gasthof zu Gauernitz.
Morgen Sonntag Erntefest,
 von 4-6 Uhr Concert vom Artillerie-Trompetenchor, nach dem Concert Ballmusik. Entree 2 Rgr. Für gute Speisen u. selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt. Die Jäger geben 8 Uhr 50 Min. und 10 Uhr Abends in Gadow ab. **W. Grosse.**

Einladung. Morgen Sonntag zum Erntefest
 verschiedene Speisen und Getränke.
August Scharf.
 Merbitz, vis-à-vis dem Gasthof.

Gasthof Neutriesen.
 Morgen Sonntag und Montag großes Erntefest im neu und fein decorirten Saal.
E. Altermann.

Königs-Weinberg zu Wachwitz.
 Morgen Sonntag Tanzmusik, von 4 Uhr an Frei-Concert.
Hesse.

Gasthof zu Niederpohritz.
 Sonntag, den 31. August Erntefest und Tanzmusik.
Amalie Schmidt.

Oberer Gasthof zu Lockwitz.
 Morgen Sonntag Grosses Erntefest und Ballmusik.
Karl Reichel.

Villenstein = Restauration.
 Sonntag und Montag
Kirmesfest,
 wobei mit selbstgebackenem Kuchen bestens aufwartet und freundlichst dazu einladet **Karl Pahlmann, Restaurateur.**
Gasthof zum Schänkhübel.
 Sonntag, den 31. August,
Erntefest.
 Zu selbstgebackenem Kuchen und diversen Speisen ladet ergebenst ein **G. Zimmermann.**

Gasthof zu Radebeul.
 Morgen Sonntag Tanzvergnügen. Adler.

Gasthof zu Nickern.
 Sonntag, den 31. August
Erntefest mit gut besetzter Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet **Georg Philipp.**

Augen- und Follen = Schmaus
 in der Spechtritz-Mühle,
 wozu freundlichst einladet **Wittwe Preshner.**

Die Tapeten-Fabrik
 von **Gustav Hirschold**
 empfiehlt die reichhaltigste Auswahl in allen Gattungen **Tapeten u. Rouleaux.**
 Magazine: Moritzstraße 14 u. Hauptstraße 1.

Dienstag, den 2. September 1873
 am Jahrestage der Schlacht bei Sedan
 in den sämtlichen Sälen des Waldschlösschens
 (Terrasse und Park)

National-Fest
 veranstaltet von der
Dresdner Liedertafel
 zum Besten patriotischer Hilfszwecke, namentlich zur Unterstützung hilfsbedürftiger Jubaliden.
Anfang 4 Uhr.
 I. Theil.
 (auf der Terrasse)
 vom Musikchor des Königl. sächs. Pionnier-Bataillon unter Direction des Herrn Musikdirector **Schubert.**
 1. Aermungsmarsch aus dem "Propheet" von Meyerbeer.
 2. Ouverture zur "weißen Dame" von Boieldieu.
 3. Felsen-Quadrille von J. Strauß.
 4. Krieger's Adieu, Solo für Trompete von Schwarz.
 5. Melodien-Album, großes Potpourri von Schubert.
 II. Theil.
 6. Ouverture zu "Fra Diavolo" von Auber.
 7. "Wein, Weib und Gesang", Walzer von Strauß.
 8. "Auf der Alm", Ländler für 2 Violons von Schubert.
 9. Cisterzienserlied Detraire von Aker Bela.
 III. Theil.
 im festlich decorirten Saal.
Anfang 6 Uhr.
 1. Siegeshymne für Männerchor und Orchester von Haydn.
 2. Deutschland, da herrliche Siegesbraut von C. Schulz.
 3. Abentheuerlied von H. Weidner.
 4. Treue Liebe, Vaterlandlied von H. Adam.
 5. Siegesbotschaft von C. Kreuzer.
 6. Nicht Dich auf Germania von Udt.
 7. Gebet vor der Schlacht von Körner, comp. von C. W. von Weber.
 8. Am 3. September 1870, Ged. von Geibel, comp. von C. Reinle.
 IV. Theil.
 9. All Deutschland, für Männerchor und Orchester, von Udt.
 10. Reiterlied von J. Otto.
 11. 2 Volkslieder, arr. von Udt:
 a) Der Schweizer.
 b) Der Soldat.
 12. König Wilhelm von C. Stein.
 13. Wäcker am Rhein von C. G. Reihiger. (Auf Verlangen.)
 Billets à 7 1/2 Rgr. sind bei den Herren **Müggendorf u. Bartelshof, Bernhard Friedel, Hof-Musikalien-Handlung** Schloßstraße, **August Renner, Altmarkt, C. B. Friedrich** Kunstfärberei-Handlung, Georgplatz, und **Miethe u. Comp.** Hauptstraße, die am Festtage Mittag 12 Uhr, sowie an der Cassé à 10 Rgr. und Texte à 2 1/2 Rgr. zu haben.
Die Dresdner Liedertafel.

Broschen mit Ohringe
 aus echtem Gold,
 die Garnitur 2 1/2 Thaler.
Manschettenknöpfe
 aus echtem Gold,
 das Paar 1 Thlr.
Chemisettenknöpfe
 aus echtem Gold,
 das Stück 10 Sgr.
 empfiehlt in großer Auswahl die
 Galanteriewaarenhandlung
F.G. Petermann,
 Dresden,
 10 Galleriestraße 10.

Siegelringe
 aus echtem Gold, verkaufe ich
 unter Garantie das Stück zu
 1 Thlr.
F.G. Petermann,
 Galanteriewaarenhandlung,
 Dresden,
 10 Galleriestraße 10.

Stadtgrundstücks-Verkauf.
 Veränderungshalber soll ein
 schönes massiv gebautes, zur Dis-
 membration geeignetes Grund-
 stück mit 78 Schft. gutem Feld
 und Wiesen, in einer Provinzial-
 stadt an Elbe und Eisenbahn,
 wovon die eine Fronte lauter
 Kaufstellen enthält, für den festen
 Preis von 41,000 Thlr. bei 10,000
 Thlr. Anzahlung sofort verkauft
 werden. In diesem Grundstück
 befindet sich eine neue, sehr
 schmundhaft betriebene Brauerei
 mit Restauration, sowie gleich
 hinterm Gut eine neue massiv
 gebaute Fingerei mit 20 Aecker
 gutem Lehmbofen, und bringt
 das Grundstück fest ohne Fingerei
 eine jährliche Rente von 1600
 Thaler.
 Darauf Reflectirende, welche
 über obige Anzahlung verfügen
 können, ersuchen das Nähere
 beim Gastwirth **Carl Haase**
 in Woyzsch bei Riesa.

Für Damen!
 Ein Wittwer, 31 Jahre alt,
 Inhaber eines rentablen Ge-
 schäfts in einer großen Stadt
 Sachsens, sucht auf diesem Wege
 eine Lebensgefährtin.
 Reflectirende Damen werden
 gebeten, ihre Adressen mit An-
 gabe ihrer Verhältnisse sowie
 ihrer Photographie unter A.
 S. 1360 an die Annoncen-Ge-
 selschaft von Rudolf Wolff
 in Gommern gelangen zu lassen.
 Discretion ist Ehrensache.
Gottlieb Knöfel's
 Stiefel- und Schuhmagazin
 Hauptlager des Lederwerks.
 Gr. Weichnerstraße 24.
 (Stadt Wrag).
 Bei der zunehmenden Theuer-
 ung des Schuhwerks, besonders
 zu empfehlen, Wäsche 3 bis 5 Gr.
 1/2 Gulden für voll berechnet.
 Auf Vorbestellung wird auf-
 merksam gemacht von
Gottlieb Knöfel.
 Das heutige Blatt enthält
 10 Seiten

Photographie-rahmen
 in jeder Größe.
Butterdosen,
 sehr geschmackvoll, von 25 Rgr. an
Caffeebreter
 von 5 Rgr. an.
Prima Neusilber-
 Esstöffel, à Dgd. 2 Thlr.
 Theelöffel à Dgd. 1 Thlr.
 empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Zschelle,
 billige
 Etkaufs-Quelle
 für
 Galanterie- und Kurz-
 waaren,
 Dresden,
 13 Scheffelstraße 13.

**Stoff- u. Kinder-
 hüte,**
 eigenes Fabrik-
 at neuester
 Facen
 empfiehlt
**E. Künzel, Annenstr. 19, an
 der Annenstraße.**

Alexanderbad, Wasser-
 stalt u. Kurort für Rheumatiker,
 im Fichtelgebirge, nahe bei Hof
 und Eger Franzensbad. Salzen
 vom 15. Mai bis Ende October.
Dr. med. E. Cordes.

Die Tapeten-Fabrik
 von **Gustav Hirschold**
 empfiehlt die reichhaltigste Auswahl in allen Gattungen **Tapeten u. Rouleaux.**
 Magazine: Moritzstraße 14 u. Hauptstraße 1.

Die Tapeten-Fabrik
 von **Gustav Hirschold**
 empfiehlt die reichhaltigste Auswahl in allen Gattungen **Tapeten u. Rouleaux.**
 Magazine: Moritzstraße 14 u. Hauptstraße 1.

Waisenhaus- Industrie-Bazar Waisenhaus-
strasse 29 vis-à-vis dem Victoria-Hotel, strasse 29
 geöfnet von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr,
 dem geehrten Publikum zum freundlichen Besuch empfohlen.

Max Winde & Wehle,
 Niederlage und Comptoir Barterre rechts und 1. Etage.
 Atelier und Fabrik große Plauenstraße 17.
 Fabrik von Zimmer- und Salon-Möbeln.
 Atelier für feine Holzbildhauerarbeiten.
 Lager Schweizer und Tiroler Holzschneidereien.
 Anfertigung completer Zimmer-Einrichtungen.

T. Mayer, Conditorei und Café.
 30 Zeitungen und Zeitschriften.
 Bestellungen und Häften bei Herrschaften werden übernommen,
 pünktlich und sorgfältig ausgeführt.
 Beste Bedienung in der Vorhalle.

Carl Donath, Halle Kunst-Anstalt, Halle
2 und 3. Permanente Ausstellung
 von Oel-, Porzellan-, Aquarell- u. Pastell-Gemälden.
 Specialität deutscher, franz. u. amerik. Oelfarbdrucke.
 Lager von Aquarellirten Photographien, Photographen,
 Stereoskop-Bildern u. Apparaten, Mikrophoren,
 Eidoloskopen, Loupen, Prachtwerken, Albums etc.
 Goldbaroquerahmen-Fabrik.
 Haupt-Depot der Collection Litolf.

Schmiedel & Förster,
 Barterre rechts und 1. Etage.
 Tapeten-Fabrik, Rouleaux-, Goldleisten- und
 Parquetfußboden-Lager.
 Wand- und Decken-Decorationen jeder Art.
 Größte Auswahl, billigste Preise.

Pelzwaaren-, Hut- und Mützen-Lager
 von **Hermann Lippmann, Kürschner,**
 in der Halle Nr. 4,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von div. Pelzwaaren,
 Herren-Hüten und Mützen unter strengster, solidester Ver-
 bindung. Bestellungen und Reparaturen werden unter billiger
 Berechnung prompt ausgeführt.

I. Dresdner Commissions-Bazar und Lombard-Bank
 empfiehlt in größter Auswahl: Polster-, Tischler- und Eisen-
 möbel, Matrasen, Uhren aller Art, Haus- und Küchengeräthe
 in Holz, Blech und Eisen, Kleider- und Handtaschen, Schuhwerk für
 Herren und Damen, Parfümerien, Wachs, Porzellan- und Stein-
 gutwaaren, Cigarren in allen Preislagen u. zu äußerst billigen
 Preisen bei bekannter solider Verbindung.

Th. Meyer & Co.,
 früher Gewandhaus erste Etage.

Dresden. Gebrüder Hirsch. Chemnitz.
Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrik.
 Lager französischer, engl. und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren.
 En gros. Reichste Auswahl, billigste Preise. En detail.

Entomologen!
 Die äußerst reichen Sammlungen des verstorbenen
 Dr. med. Schulz in Plauen im Vogtlande, an Coleopteren
 und Lepidopteren, fünf große Schränke füllend, eine große
 Anzahl Werke der betreffenden Literatur u. sollen
Montag den 1. Septbr. a. c.
 Vormittags 10 Uhr.
 im Gartengrundstück des Verstorbenen, Plauen, Stritzgäß-
 chen, gegen Baar öffentlich versteigert werden.
 Von Freitag den 20. August ab sind die Sammlungen
 gegen 5 Mgr. Entree von früh 8-11 Uhr und Nachmittags
 von 1-5 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Coleopteren 6500 Species; Lepidopteren
 5000 Species.

Das Gartengrundstück
 des verstorbenen Dr. med. Schulz in Plauen im Vogtlande
 soll wegen Erbregulirung
Dienstag den 3. September 1873
 Vormittags 10 Uhr,
 an Ort und Stelle freiwillig öffentlich versteigert werden.
 Dasselbe besteht in 19 Quadrat-Ruthen offenem Gartenland
 und einer eben so großen Bergfläche mit Gewächshäusern, einer
 Wohnung und zwei Kapellen auf vier Terrassen. Sämmtliche
 Räume sind durch trefflich angelegte Leitungen zu erwärmen
 und werden durch eine weitverbreitete Wasserleitung bis auf den
 äußersten Punkt mit Wasser versehen.
 Baarzahlung, oder bei genügender Sicherstellung des Restes
 ein Drittel Anzahlung.

Oldenburger Milchvieh-Auction.
 Am Montag, den 1. September
 d. J. Vormittags 11 Uhr lasse ich
 im Gasthof zur Taube am Bahn-
 hof Döbeln einen starken Transport sehr schöner,
 ganz hochtragender Kalben und junge Kühe ver-
 auctioniren.
 J. D. Morisse.

Zur Ausführung von Privat-Wasserleitungen
 empfehle mich hiermit einem geehrten Publikum von Dresden
 und Umgegend und können Leitungen von mir jeder Zeit in
 Augenblicken genommen werden.
 Gebete Meistern erbitte Ihre werthen Adressen in mein
 Bureau **Webergasse 29. 2. Etage.**
F. A. Tippner.

K. K. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft
 Von vorgenannter Gesellschaft sind wie beauftragt, die am
 1. September dieses Jahres fälligen Coupons der
3proc. Prioritäts-Obligationen à 500 Francs,
 sowie die ausgelosten Obligationen der Gesellschaft vom
 1. Septbr. 1873 anfangend, hier einzulösen.
 Dresden, den 24. August 1873.
Dresdner Bank.

Gebrauchte Kleidungsstücke,
 Betten und Wäsche, sowie ganze Modische werden zu höchsten
 Preisen gekauft. Adressen erbitte man abzugeben
17 Galleriestr. 17 H. v. Julius Jacob.

Gelegenheits-Kauf!

Durch Ueberproduction haben sich bei einem
 mit befreundeten Fabrikanten
weisse Stickereien
 derartig angehäuft, daß er entschlossen ist, solche
 durch mich **aussergewöhnlich billig**
 zu verkaufen.
 Es bestehen die Waaren in:
gestickten Einsätzen zu Regligésachen,
 das Stück von 10 Mgr. bis 2 Thlr.,
gestickten Spitzen und Bestons,
 das Stück von 9 Mgr. bis 2 Thlr.
 Alles in größter Auswahl, vom einfachsten
 bis zum elegantesten Genre. Preise äußerst bil-
 lig, aber fest.
 Ohne der Waare selbst das Wort zu reden,
 bitte ich jede Dame, sich von der Sache persön-
 lich zu überzeugen.
 Ich stehe gern mit einer Auswahlendung zu Diensten.
Robert Bernhardt,
 21c. Freiburger Platz. 21c.

Durch bedeutende Einfäufe und sehr vortheilhafte
 Verbindungen mit den größten Pariser Häusern bin ich
 jederzeit in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von
„Uhrketten“
 (aus echtem Talmi-Gold)
 bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten
 Preise zu stellen.
F. G. Petermann,
 Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren.
 Dresden. Nr. 10 Galleriestraße Nr. 10.
A. Wolf's Journerhandlung,
 am See Nr. 40.
 empfiehlt Glöhen, 1/4 3/4 1/2 Diäten, ausgezeichnete Waare, zum
 billigen Preise.

Guts-Verkauf.
 Ein in vollreicher Gegend an der Chaussee und Chemnitz
 Dresdner Eisenbahn gelegenes, ein Areal von ungefähr 70 Aclern
 umfassendes **Landgut**, mit vollständigem todtm und lebendem
 Inventar, der dießjährigen, theilweise schon eingebrachten Ernte
 und einem nicht unbedeutenden, zum Theil schlagbaren Holzbe-
 stand, sowie einem mächtigen, zur Zeit noch gar nicht in Angriff
 genommenen **Lehm-Lager**, ist wegen vorgerückten Alters des
 Besitzers unter billigen Zahlungsbedingungen **sofort zu ver-**
kaufen.
 Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Advocat Oehme in Cederau.

Weltausstellung — Wien 1873.
 Der Rath der Internationalen Jury
 verlieh das
EHRENDIPLOM
 (Die höchste Auszeichnung)
 dem
Diebig Company's Fleisch-Extract
 und
FRAY-BENTOS.
 Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
 Herren
Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Königliche Gewerbechule Görlitz.
 Das neue Schuljahr der nach den Bestimmungen vom 20.
 März 1870 reorganisirten Gewerbechule mit dreiklassiger Vor-
 schule beginnt **Donnerstag, den 2. October, die Auf-**
nahmprüfungen finden Mittwoch, den 1. Octo-
 ber, von Vormittags 9 Uhr ab, statt.
 Der vollständige Prospect, welcher über alle bezüglichen
 Fragen Auskunft giebt, ist gegen Franco-Einsendung von 3 Gro-
 schen-Vostmarken frankirt durch die Buchhandlung von **E. Be-**
mer hier zu beziehen.
 Anmeldungen nimmt Unterzeichneter vom 28. Septbr. cr. an
 persönlich entgegen.
Der Königl. Gewerbechuldirector!
 gen. Dr. Bothe.

Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actiengesellschaft.
 Directe Postdampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York
 event. Southampton anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe:
 Thüringia, 3. Septbr. Solfatia, 24. Septbr.
 Umbria, 10. Septbr. Silesia, 1. October.
 Sammonia, 17. Septbr. Arvia, 4. October.
 Saxonia, 20. Septbr. Sommerania, 8. October.
 Die mit * bezeichneten Dampfer laufen keinen Zwischenstopps an.
 Passagepreise: I. Cabine 100, Cour. 2 Mr. 65.
 II. Cabine 80, Cour. 2 Mr. 100. Zwischen Cab. Cour. 1 Mr. 55.
 Zwischen Hamburg, Havanna und New-Orleans
 event. Havre und Santander anlaufend,
 Germania am 20. Septbr. Baudalia am 18. October.
 Passagepreise: I. Cab. 100, Cour. 2 Mr. 55.
 Zwischen Hamburg und Westindien
 Grimobh u. Havre anlaufend, nach St. Thomas, La Guayra,
 Puerto Cabello, Curacao, Colon, Sabanailla und von
 Colon (Sapinwall) mit Anstich via Panama nach allen
 Häfen des Stillen Oceans zwischen Valparaiso und
 San Francisco
 Allemannia, am 22. Septbr. Borussia, am 22. October.
 Haverco bei August Bolten, 33-34 Admiralitätsstr., Hamburg.
 In Dresden bei dem Gener.-Agent. Adolph Seffel, Schöffg. 7.
 Leipzig d. C. O. R. Viehweg. Schwabau bei C. Flemming.
 Chemnitz d. C. Oscar Dietz. Widaubau bei F. Flemming.

Wegen Umbau
 unserer Geschäftslocalitäten befindet sich unser Kü-
 chen-Logazin und Eisen-Kurzwaaren-
 lager, sowie der Verkauf der Eisschränke in-
 zwischen nebeneinander im Hause des Herrn Korschatz,
Altmarkt Nr. 11. 1. Etage,
 gegenüber dem Rathhause.
Gebrüder Eberstein,
 sonst Fuchs und Co.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des
Professor Dr. O. Liebreich.
 Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. I.
 das wirksamste von allen Pepsin-Präparaten, ist ein
 schmeckendes, diätetisch u. viel bei Appetitlosigkeit,
 schwachem oder verdorbenem Magen,
 ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Fl. 15 u. 20 Mgr.
Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Mgr. und
Malzextract mit Eisen pr. Fl. 10 Mgr.
 Bewährte Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten und Nuts-
 armuth (Waldschmidt).
Chemicalien, Drogen u. medicinische Sennen
 empfiehlt billigt
Schering's Grüne Apotheke in Berlin,
 Chausseestraße 21.
 Vorräthig in den meisten Apotheken und Drogenhand-
 lungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Herrmann Rothbart,
 Fabrik feuer- und einbruchsicherer
 Cassen, Chatouillen etc.,
 kleine Plauensche - Gasse Nr. 7.
 empfiehlt die äußerst soliden Fabrikat zu billigen Preisen

Einzelne Roben und Reste in schwarzen Lyoner Seidenstoffen
empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen
Maison Lyonnaise, Altmarkt 25 parterre.
R. Schreyer.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Auflösung der Chales-, Seiden-Manufactur-, Damen-Confections-Handlung von
Wilhelm Bussius,
Dresden, Hauptstrasse Nr. 5,
werden sämtliche, nur aus den neuesten und modernsten Waaren bestehende in ganz besonders
großer Auswahl vorhandenen Vorräthe zu
auffallend billigen Preisen ausverkauft.

Dresdner Wechslerbank.

Capital Thlr. 2,000,000.

Für sämtliche Einlagen im
Depositen-Verkehr
normiren wir den Zinsfuß von heute ab auf
3 1/2 Procent pro anno
und können nähere Bestimmungen eingeleben werden sowohl bei unserer Bankfirma
Günther & Rudolph,
Seestrasse 21.

und unserer Filiale zu Weissen,
Herrn G. E. Heydemann
in Bautzen und Löbau.
Dresden, 15. August 1873.

Dresdner Wechslerbank. Die Actiengesellschaft

„Dresdner Westend“

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß an den theils schon bestehenden, theils neu-
anzulegenden Straßen jederzeit Baustellen in verschiedenen Größen verkauft
werden. Die Gesellschaft übernimmt außerdem auf Wunsch der resp. Käufer alle
verlangten Bauten. Pläne und Zeichnungen liegen im Directions-Bureau zur
Ansicht aus, wobei selbst auch Pläne und Kostenschätzungen auf Verlangen angefertigt
werden. Preis der Quadrat-Fuß von 17 1/2 Rgr. an.

Das Directions-Bureau

befindet sich:
in Plauen bei Dresden, Chemnitzer Straße 21,
und ist an den Wochentagen geöffnet:
Vormittags von 8-12, Nachmittags von 3-6 Uhr.

Thüringer Bankverein.

Filiale Dresden,
Seestrasse 10 (Kaufhaus).

Wir vergüten jetzt bis auf Weiteres für Depositen:
ohne vorherige Kündigung 4 Procent,
mit einmonatlicher Kündigung 4 1/2 Procent,
mit dreimonatlicher Kündigung 5 Procent.

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen
Gänzlichen Ausverkauf
von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren
um schnell damit zu räumen zu äussert billigen, aber festen Preisen
und empfehle solchen zu vortheilhaftem Einkauf
A. Peltier, Dresden, Galeriestr. 6.

H. Schurig,
27 gr. Plauenschestr. 27.
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaren
einer geneigten Beachtung.
Reiseförbe, Kinderwagen u. Fahrstühle
zu dem Preise von 3 bis 25 Thlr.



Wer eine Anzeige

hieroberauswärts veröffentlichen
will, der erspart Mühe, Zeit u.
Geld (Worte), wenn er damit das
Annoncen-Bureau von **Haas-**
enstein & Vogler in **Dres-**
den, Auguststr. 6, 1, beauf-
tragt, dessen ausschließliches
Geschäft es ist, Zeitungsannoncen
in alle Blätter d. Welt zu befördern.
Eine Gründung von unge-
heurer Wichtigkeit ist ge-
macht. Dr. **Katerlin** in
London hat einen Haarbal-
sam erfunden, der das Aus-
fallen der Haare sofort
stillt; er befeuchtet den
Haarwuchs auf unglau-
bige Weise und erzeugt auf
ganz kalten Stellen neues
volles Haar, bei Jungenklei-
den von 17 Jahren an schon
einen prächtigen Bart. Das
Publikum wird dringend
erlaubt, diese Gründung
nicht mit den gewöhnlichen
Schwefelcremen zu verwech-
seln. Dr. **Katerlin's** Haar-
balsam in Orig.-Metal-
büchsen a ein und zwei
Thaler ist echt zu haben in
Dresden, bei **Spalte-**
holz & Bley, Annen-
str. 10.

Aromatisch-medicinische Schwefelseife,

wirksamstes und reelles Haut-
verbesserungsmittel, deren un-
unterbrochener Anwendung so
viele Damen ihren unverschäm-
lichen Teint verbanken, empfeh-
len aus der Fabrik von **Camillo**
Kox, 3 Stück 2 1/2 u. 5 Rgr.
Herrn Koch, Altmarkt.
Schmidt u. Groß, Hauptstr. 10.
Franz Schaal, Annenstr. 10.
Helig Fischer, Bräuerstr. 10.
Job. Ibenius, Neuhofstr. 10.
Dugost-Berlin, Plauenstr. 10.
Franz Deune, Annenstr. 10.
G. Jungblümel, Poststr. 10.

PASTE DENTIFRICE
Bergmanns Zahn-Seife
und Zahnpaste
A. H. A. Bergmann
Waldheim in Sachsen.
Amtlich geprüft und zur
Erhaltung und Reinigung
der Zähne empfohlen von
B. YOUTH PASTE

Die sämtlichen Apotheken
in Dresden.

Verkaufsanzeige. Eine Chocoladen- u. Confecturen-Fabrik

mit im besten Zustande befind-
lichen Maschinen neuester Con-
struction ist incl. Dampfmaschine,
Inventarium, Rohherden, Wa-
ren-Vorräthen, Aushelfständen,
Firma und Kundenschaft, jedoch
ohne Gebäude, wegen Aufgabe
des Geschäftes für ca. 8000 Thlr.
zu verkaufen.
Zahlungsfähige Kaufliebhaber
bellen ihre Offerten unter der
Chiffre **S. E. 705** an die An-
noncen-Expedition von **Haas-**
stein u. Vogler hier abzu-
geben.

Medicinal-Dorsch- Leberthran,

höchst gereinigt und stets frisch,
empfehle in Flaschen zu 6 und
10 Rgr., sowie ausverkauft
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.



Oldenburger Milchvieh- Auction.

Dienstag, Septbr. 2., Mittags, lassen wir in **Riesa**
einen starken Transport schönes, hochtragendes Milch-
vieh und junge Bullen versteigern.

Achgelis & Detmers. 25 Marienstrasse 25.

Wiederum ist eine Sendung von:
**5000 Meter
reinwollener Ripse**

in allen nur denkbaren Farben eingetroffen, wovon ich
Qual. II. das 1/2 Meter mit 7 Rgr. — Güte 8 Rgr.,
I. „ „ „ 7 1/2 „ — „ 8 1/2 „
verkaufe.
Bei Abnahme voller Stücke Ertrabatt.

Rob. Blanck.

Gasthaus-Verpach- tung od. Verkauf.

Eines der belebtesten Gasthäuser in nächster Nähe einer
großen Industriehadt Deutschlands mit höchst komfortablen
Räumlichkeiten, großem Saal u. Gesellschaftszimmern,
bequemem Wirtschaftsräumen, großen frischen Kellern,
Gärten mit Wasseranlagen und sonstigen Vorzügen soll an
einen zahlungsfähigen Pächter alsbald verpachtet oder auch
unter günstigen Bedingungen verkauft werden.
Der jährliche Reinertrag beläuft sich auf sicher ca. 6000 Thlr.
Kaufpreis 60,000 Thlr., Nachkaufquantum 3000 Thlr.
Reservanten wollen Offerten unter der Chiffre **A. S. 101**
restante Hauptpostamt Dresden niederlegen.

Brillantringe

von 20 bis 600 Thlr.
desgleichen Armänder, Broches und Boutons, Me-
dallions und Knöpfe (Alles mit Brillanten) halten stets
großes Lager.
Für Brillanten, sowie für alle in unser Fach einschlagende
Gegenstände zahlen wir die besten Preise. Auch gewähren Rück-
kauf unter höchst billigen Bedingungen auf jede gewünschte Zeit.
Hofjuwelier L. Hensch & Sohn,
Pragerstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Die Weinhandlung W. F. Seeger,

Neustadt, Kasernesstrasse 13a,
empfiehlt ihre Flaschen-Vogel in Altstadt: von Erlauer und
Vöslauer bekannter guter Qualität bei **Alfred Meysel**,
Marienstrasse 7, und von sämtlichen gangbaren Weinen
bei **Alfred Köhler**, Ostra-Allee 35, und **Th. Voigt**,
Matthildenstrasse 20.

Dr. Louis Treibich,

approb. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer,
Stravesstrasse 8, 1. Etage.
Zu sprechen: täglich, mit Ausnahme der Sonntags,
Form. 10-12 Uhr.
Speziell für chirurgische u. Augenkrankhe.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß
nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese
künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
Zweckstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kuzzer, Zahnfüßler,
Dresden, Prager Straße 44 zweite Etage